

Wunden erfordern Fingerspitzengefühl

SVA Sektion Zürich/ Glarus



Für Sie heute anwesend...

IVF HARTMANN AG



.... **Melanie Rupf-Näf**

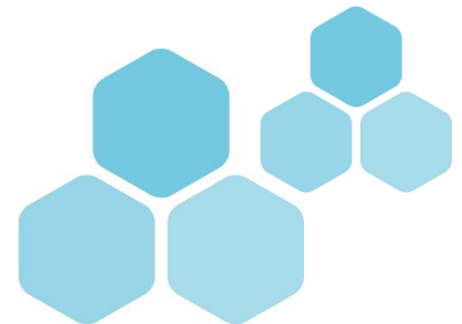
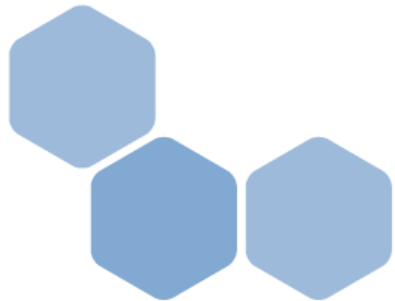
Dipl. Pflegefachfrau HF

Dipl. Wundexpertin SAfW

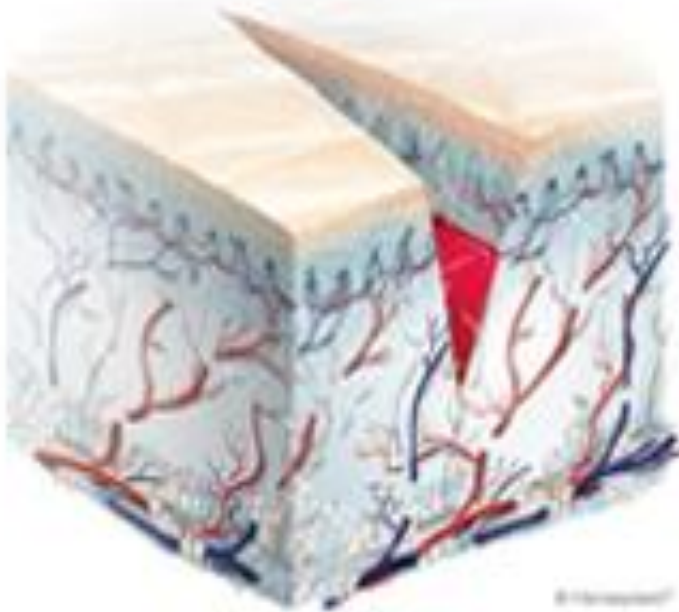
Area Sales Manager

Tel.: 079 927 97 93

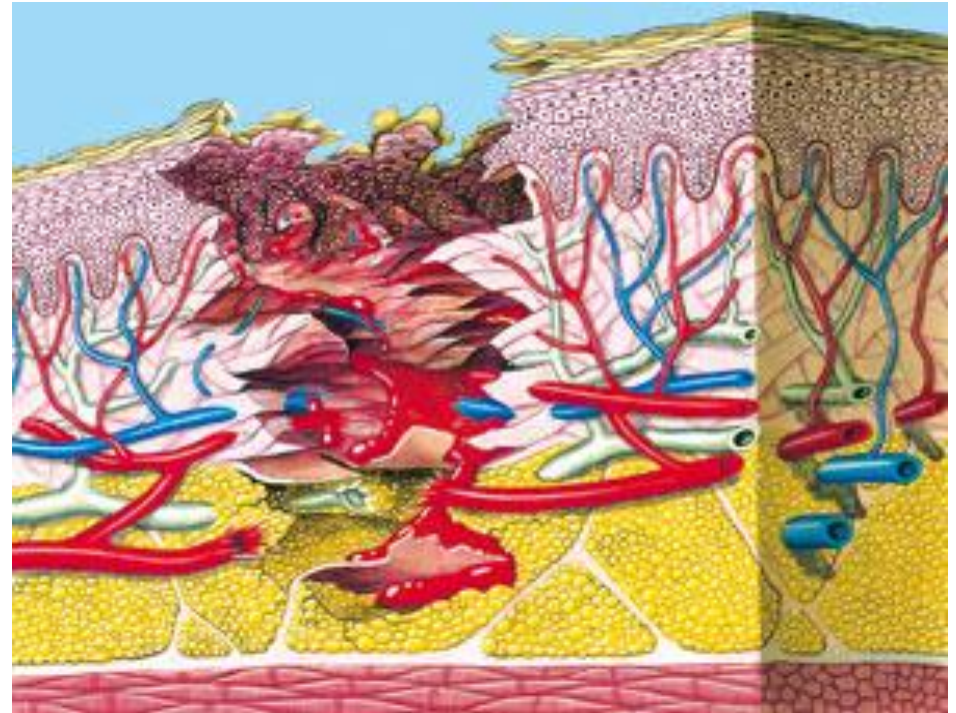
melanie.rupf@hartmann.info



Akute und Chronische Wunde



Schnittwunde



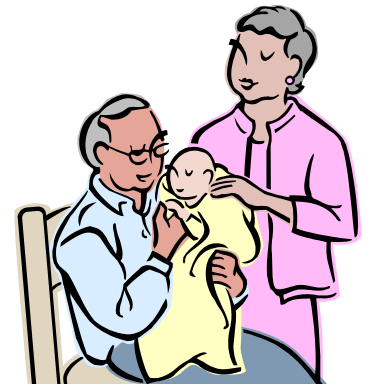
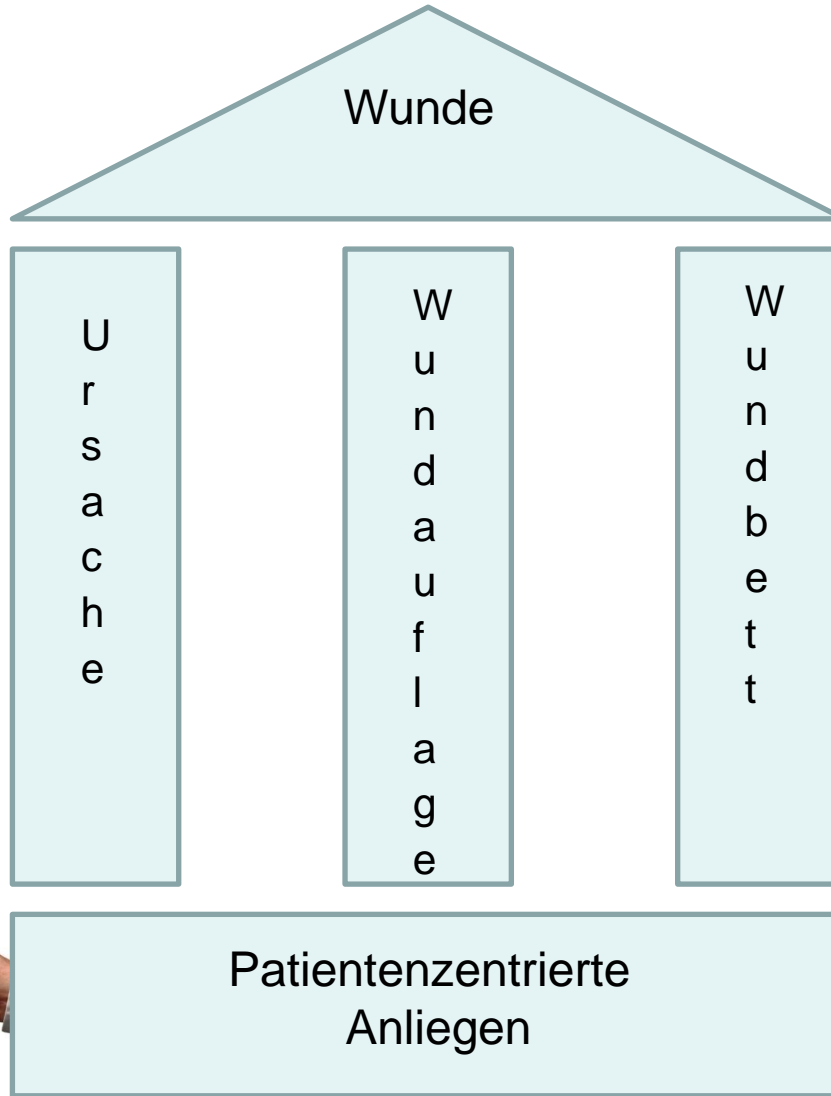
Ulkus = Geschwür

Akute Wunden sind Wunden, welche die Wundheilungsstadien regelrecht und komplikationslos durchlaufen. Somit innerhalb einer zu erwartenden Zeit (meist 2-3 Wochen) die anatomische und funktionelle Integrität wiederhergestellt sind.

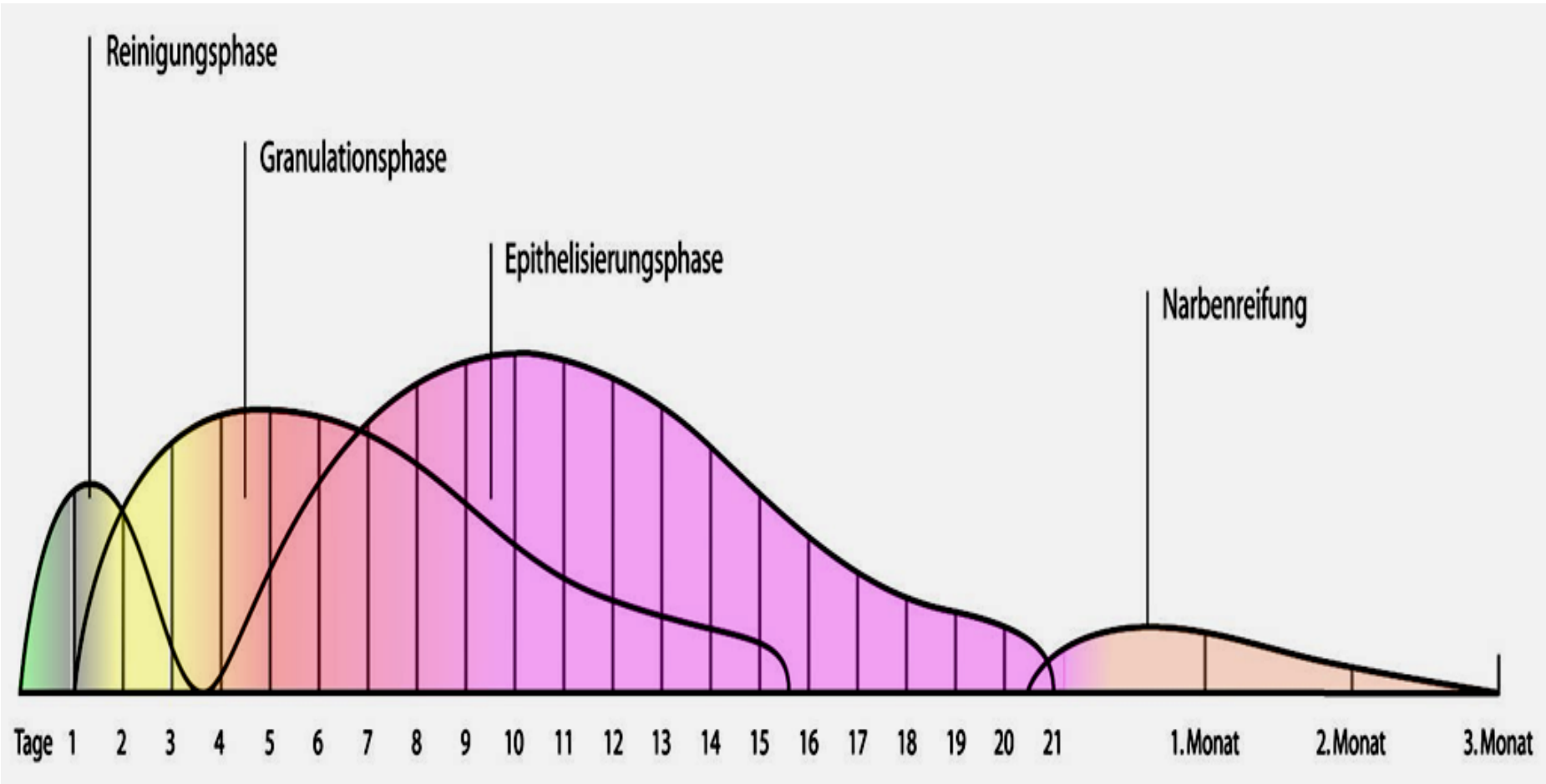
Chronische Wunden sind Wunden, welche die Wundstadien nicht regelrecht durchlaufen und deshalb nicht innerhalb der erwarteten Zeit abheilen, weil bestimmte Faktoren die Abheilung verzögern. Je nach Ursache der Wunde ist die Abheilung nach 4-6 Wochen noch nicht erfolgt.

Quelle: Streit, M, Mayer, D; Traber, J (2008). *Definitionen von Wunden: Akute und chronische Wunden*. Zeitschrift für Wundheilung, (3):159-166.

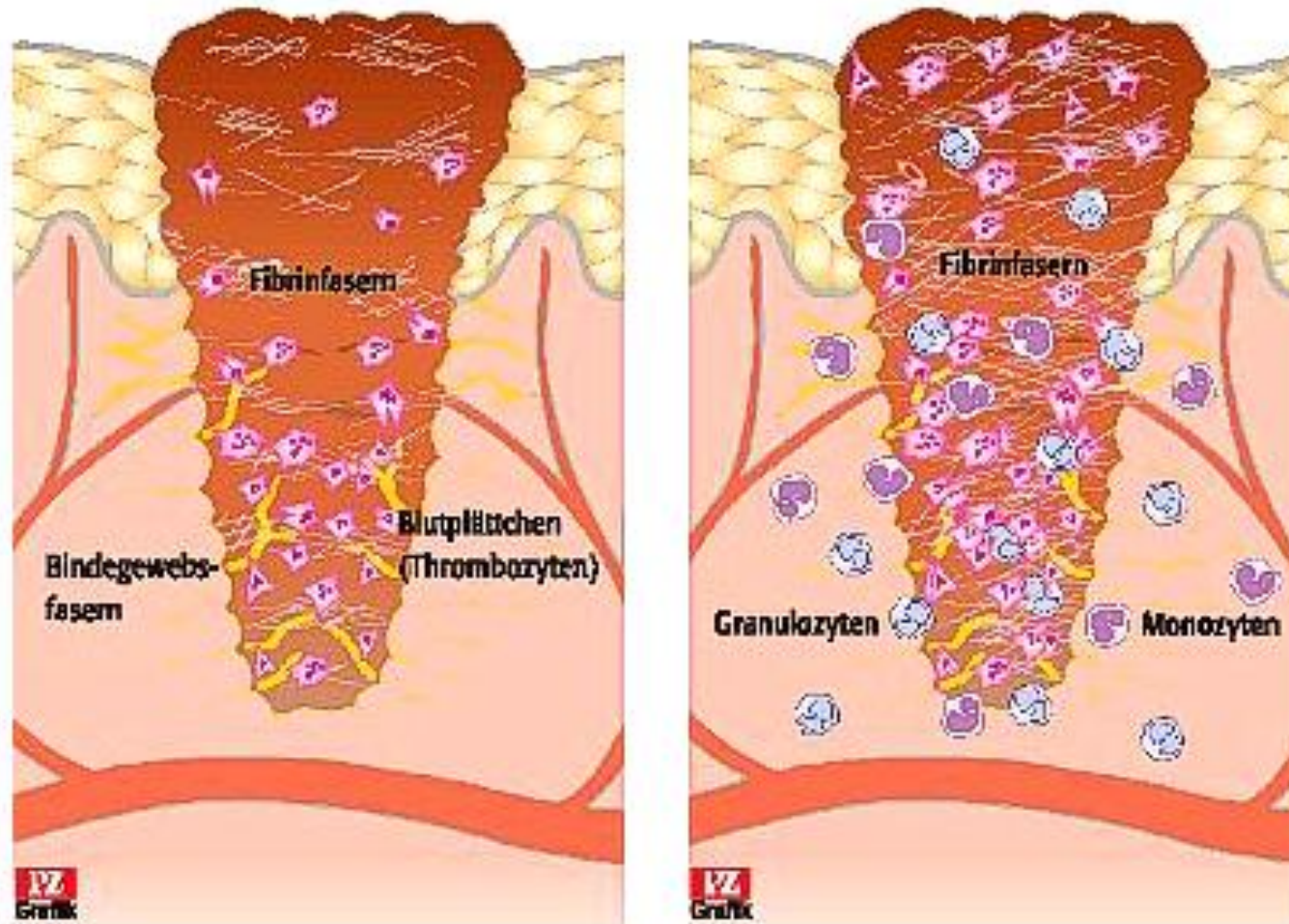
Einflüsse auf die Wundheilung



Phasen der Wundheilung



Phasen der Wundheilung



Quelle: <http://www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=28014>

[Video](#)

Phasen der Wundheilung

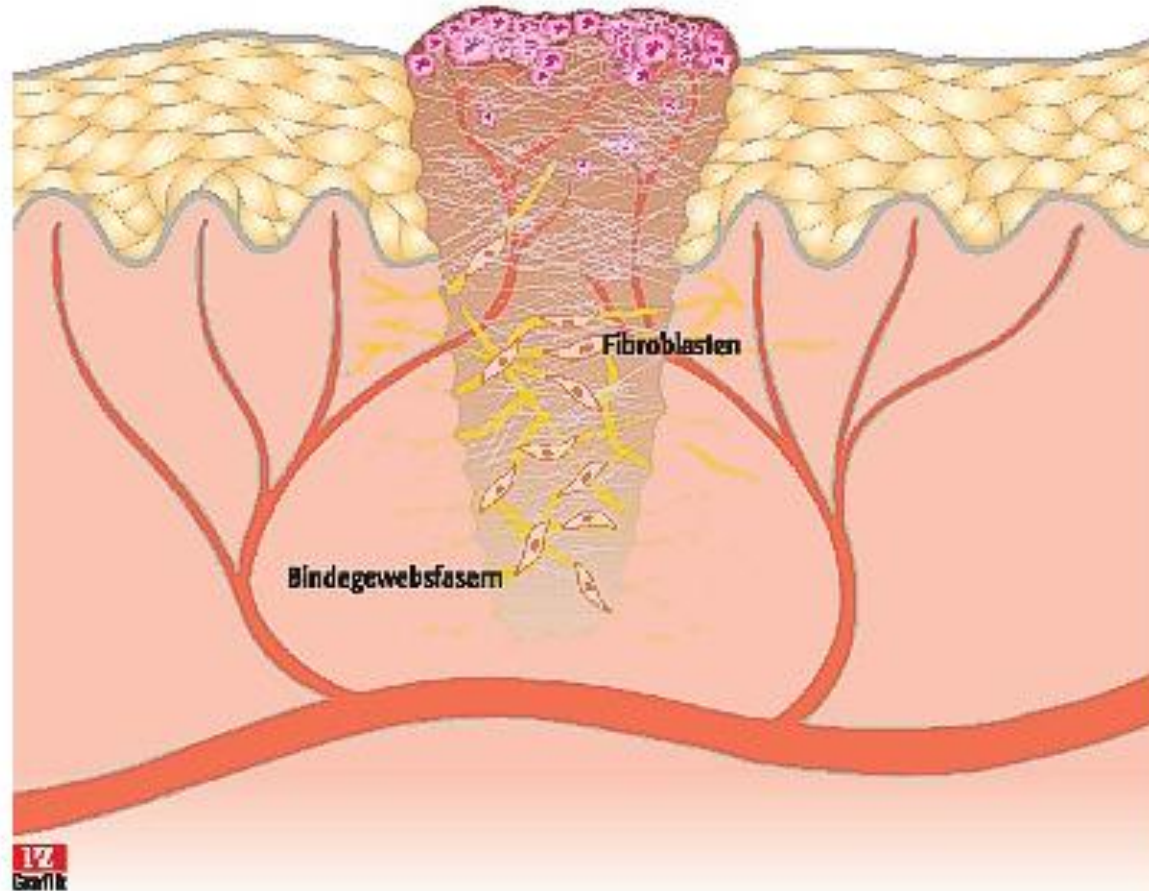


Abbildung 2: Granulationsphase

Quelle: <http://www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=28014>

Phasen der Wundheilung

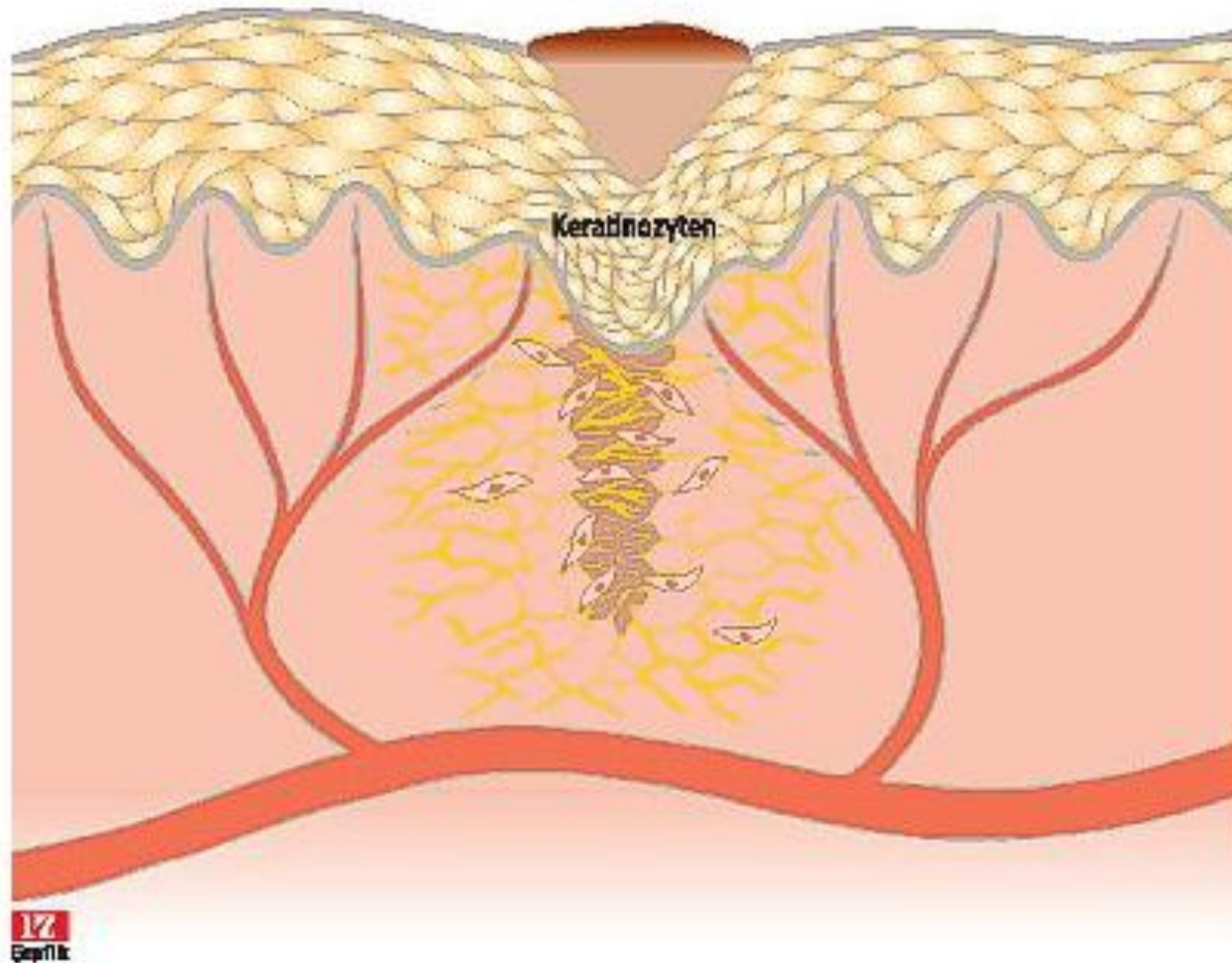
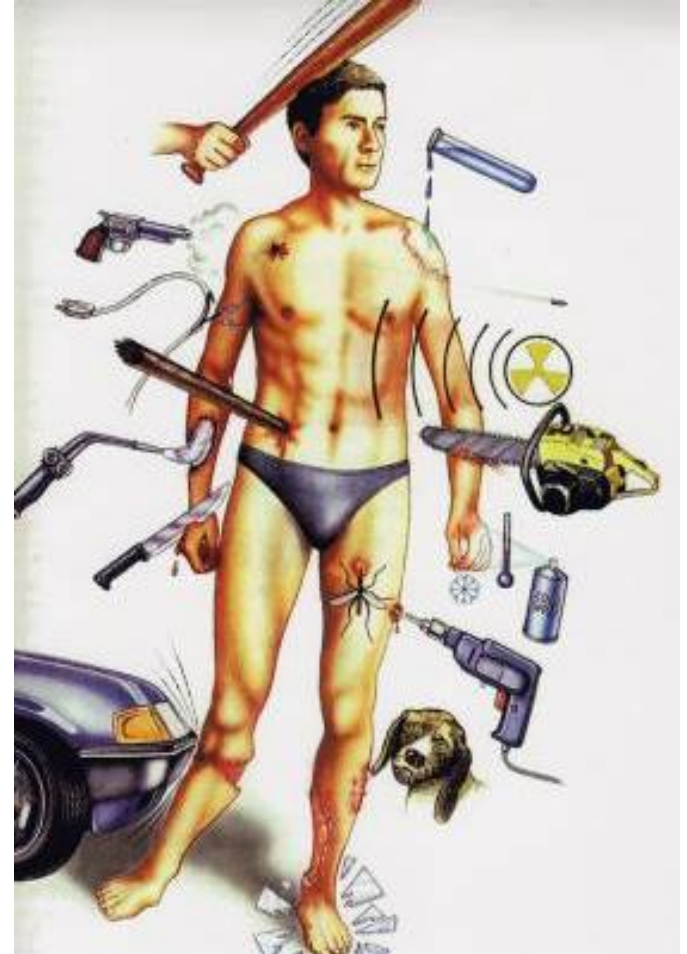


Abbildung 3: Epithelisierungsphase

Quelle: <http://www.pharmazeutische-zeitung.de/index.php?id=28014>

Akute Wunden

- Iatrogene Verletzungen
- Artificielle Verletzungen
- Chemische Verletzungen
- Thermische Verletzungen
- Aktinische Verletzungen
- **Mechanische Verletzungen**



Mechanische Verletzungen

- Schürfwunde
- Stichwunde
- Schnittwunde
- Risswunde
- Quetschwunde
- Blasen
- Bisswunde
- Schusswunde
- Amputationen
- Hämatom => nekrotisierende Faszitis
- Offene Fraktur



Bisswunde



Die Wundreinigung

- Um die Wundverhältnisse richtig beurteilen zu können, werden auch „sauber“ erscheinende Wunden mit steriler physiologischer Kochsalz- oder Ringerlösung vorsichtig gereinigt
- Fremdkörper, Keime, Nekrosen (=abgestorbene Hautzellen) und Gewebetrümmer müssen aus dem Wundgebiet entfernt werden
- Wenn immer möglich transparentes Desinfektionsmittel verwenden



Spüllösung vergl. Antiseptikum

Antiseptikum = Arzneimittel (Stoffe, die pharmakologische, immunologische oder metabolische Wirkung haben)

Als Antiseptika bezeichnet man Wirkstoffe, die bakterielle, virale und andere mikrobielle Erreger von Infektionskrankheiten zerstören (docCheck.com)

Desinfektion

Spüllösung = Medizinalprodukt (Stoffe, die keine Wirkung im Körper haben, rein physikalische Wirkung)

Dekontamination

Indikation:

Antiseptika nur bei kritischer Kolonisation und Infektion

Solange wie nötig, so kurz wie möglich -> ungefährender Richtwert 14 Tage

<http://www.wundplattform.com/images/konsensusempfehlung.pdf>

Schürfwunde



Optionen



- DermaPlast® Hydro Schürfwundenpflaster, steril



- DermaPlast® Hydro Brandwundenpflaster, steril



- DermaPlast® Schürfwundenset



- DermaPlast® ProtectSpray

Blasen



Optionen

Intakte Blasen belassen!

Aufgerissene Blasen mit sterilem, nicht verklebendem und schmerzlinderndem Wundverband abdecken

- **DermaPlast® Blasenpflaster**



Vorbeugend

- ▶ Folienverbände (Hydrofilm®)
- ▶ Hydrocolloide (DermaPlast® Hydro Blasenpflaster)

Verbrennungen



■ **DermaPlast® Brandwundenset**



■ **DermaPlast® Brandwundenpflaster**

Schnittwunde





■ DermaPlast® Schnittwundenset



- **Omnistrip® Wundnahtstreifen**



- **DermaPlast® Comprigel**

- ▶ Beschichtet mit Polysaccharid
- ▶ Reinigend und atmungsaktiv
- ▶ Verklebt nicht mit der Wunde

DermaPlast® Schnellverbände

■ DermaPlast® Textil



- ▶ luftdurchlässig
- ▶ strapazierfähig
- ▶ elastisch

■ DermaPlast® Sport



- ▶ polsternd
- ▶ wasser- und schmutzabweisend
- ▶ starke Klebekraft

■ DermaPlast® Comfort



- ▶ bester Tragekomfort
- ▶ elastisch und anschmiegsam
- ▶ luftdurchlässig
- ▶ wasserfest

■ DermaPlast® Sensitive



- ▶ für sehr empfindliche Haut
- ▶ luftdurchlässig
- ▶ kein verkleben
- ▶ auch steril erhältlich

■ DermaPlast® Aqua



- ▶ wasserdicht
- ▶ schmutzabweisend
- ▶ auch steril erhältlich
- ▶ transparent und atmungsaktiv
- ▶ mit chlorhexidin imprägniert

Riss- und Platzwunde



Quelle: <http://www.bild.de/sport/mehr-sport/marco-huck/muss-wm-kampf-absagen-32308356.bild.html>

Optionen

Nasenbluten/ oberflächliche Blutungen

- **DermaPlast® Alginat**



Quetschwunde und Prellung



Quetschwunde und Prellung

Wundbehandlung

P = PAUSE

E = EIS

C = COMPRESSION

H = HOCHLAGERN

Optionen



■ DermaPlast[®] Instant IcePack

■ DermaPlast[®] CoolFix nur wenn Haut intakt !

- ▶ Kühlende und stützende Binde
- ▶ Kühlwirkung für ca. 2 Stunden
- ▶ Kühlt um ca. 6°
- ▶ Stärkere Kühlung bei Lagerung im Kühlschrank ➔ keine Erfrierungen



■ DermaPlast[®] Hot&Cold Kompresse

HydroTherapy
Efficacy. And Simplicity.

Chronische Wunden



Ursachen

Ulcus cruris

80%

Ulcus cruris venosum

50 %

Ulcus cruris arteriosum

15 %

Ulcus cruris mixtum

15 %

Restformen

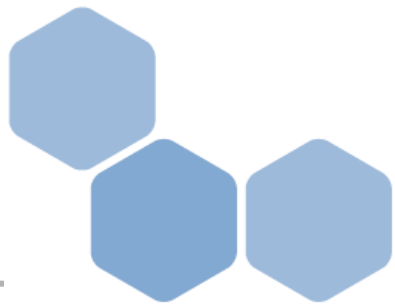
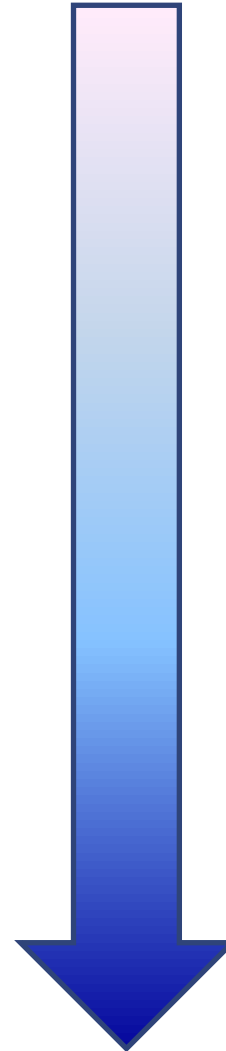
20 %

Diabetischer Fuss

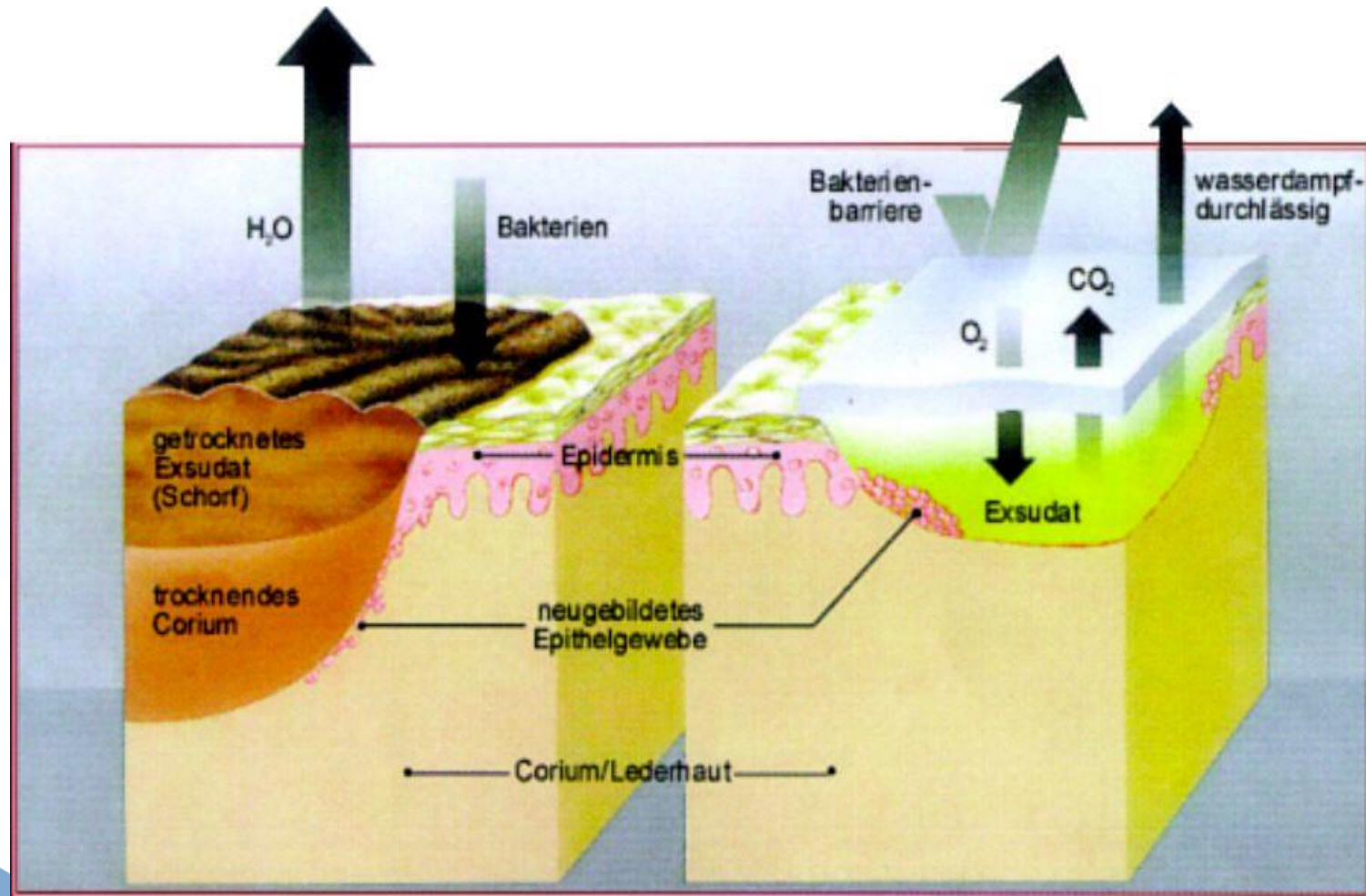
Dekubitus

Autoimmune Ursache

(Vaskulitis, Kalziphylaxie, Pyoderma
Gangraenosum)

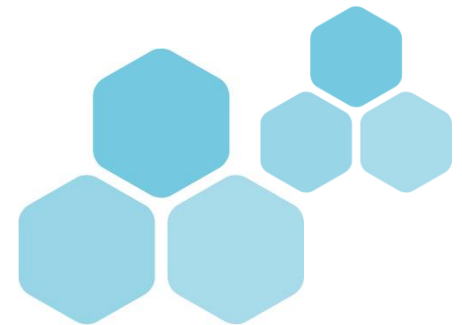
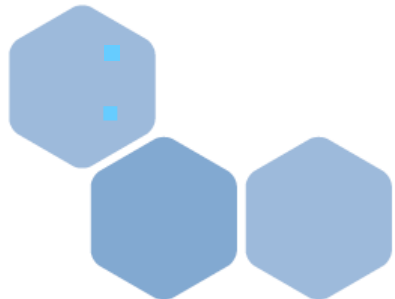


Hydrotherapie vs. Konventionell

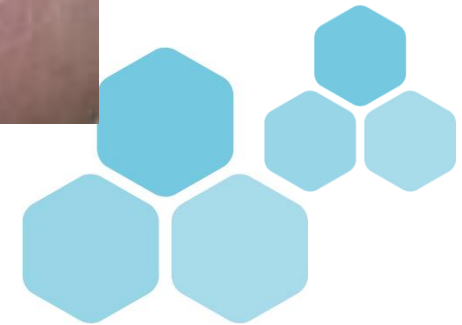


Hydrotherapie vs. Konventionell

- Moderne Wundversorgung
 - Kein Austrocknen der Wunde
 - Keine Schorfbildung
 - Höhere Verbandskosten bei weniger Personalkosten
- Konventionelle Wundversorgung
 - Täglicher Verbandswechsel / Höhere Personalkosten
 - Schorfbildung bedingt längere Heilungszeit
 - Gefahr der Wundauskühlung
 - Gefahr der Zelleinsprossung in Gaze



Was nun?



Wundbettvorbereitung



„Unkraut“ muss weg



Quelle: <http://i1.ytimg.com/vi/HZKaLcLRPaY/hqdefault.jpg>

Wundbettvorbereitung



Bildquelle: Kompendium, Wunde und Wundbehandlung (Grafik aktualisiert 2011)

Produktgruppen

- **Wundschnellverbände**
- **Wundgazen / Gitternetzgazen**
- **Wunddistanzgitter**
- **Alginate**
- **Hydrofaser**
- **Superabsorber**
- **Schaumstoffe**
- **Hydrogele**
- **Hydrokolloide**

- Protease regulierende Wundauflagen
 - Kollagen, Cadesorb, Gelatinehaltige Auflagen (Chitoskin), Hydrotherapie (Hydroclean)

- Antibakterielle Wundauflagen
 - Hydrophobe Wundauflagen
 - Aktivkohle
 - Honig
 - Biochirurgie
 - Silber
 - Nasstherapie

- Unterdrucktherapie
- Hyaluronsäurehaltige Auflagen
- Kombi Produkte

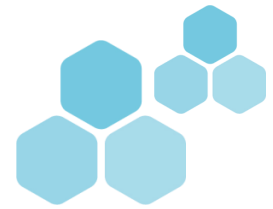
Wann welches Produkt? Weshalb?

IVF HARTMANN AG





HydroClean®



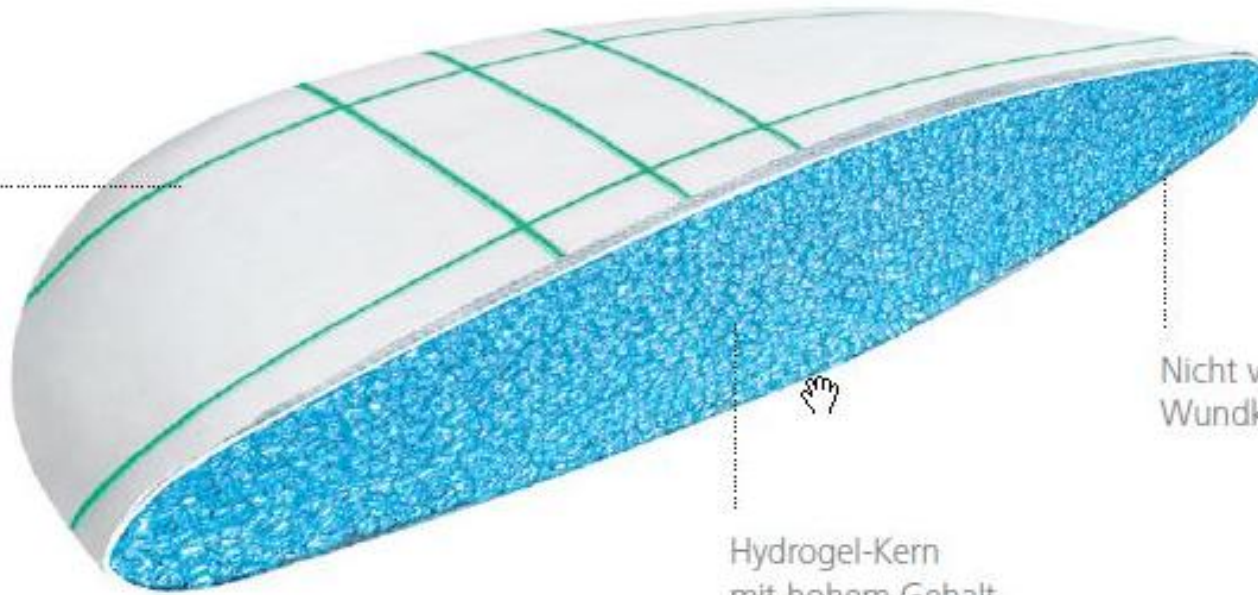
Wundreinigung
Wundbettvorbereitung



HydroTherapy
Efficacy. And Simplicity.



Wasserdichte
Deckfolie



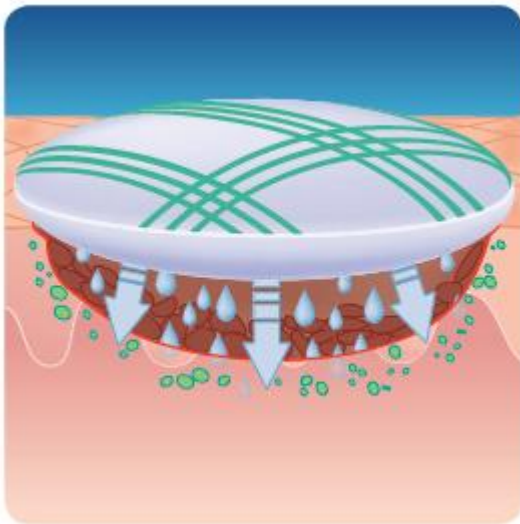
Nicht verklebende
Wundkontaktschicht

Hydrogel-Kern
mit hohem Gehalt
an Ringerlösung



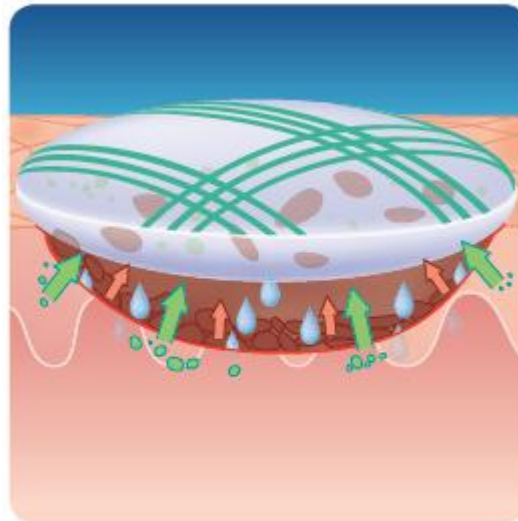
■ **Wirkungsweise von HydroClean® plus**

Aktive Wundreinigung



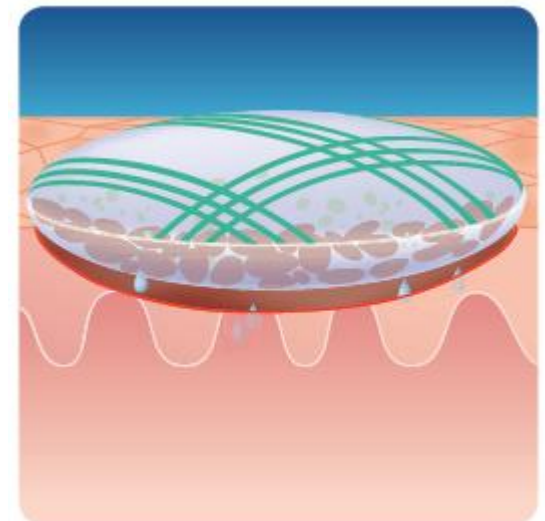
HydroClean® plus gibt 72 h kontinuierlich Ringerlösung ab

Keimreduktion



Saug-Spülwirkung löst & eliminiert Nekrosen, Zelltrümmer, auch bei infizierten Wunden

Förderung Granulation



Zellen können einwandern, Gefäße regenerieren sich & neues Gewebe baut sich auf

Alginate

■ **Eigenschaften:**

- Hergestellt aus Meeresalgen (Braunalgen), Manuron oder Guluronbasis
- Enthalten Natrium- und Kalziumionen
- kann ca. 25 faches an Eigengewicht aufnehmen
- wirkungsfrei, kein allergenes Potential
- Blutstillend
- Keimeinschluss in die Gelstruktur
- hervorragende Tamponier-, Drapierfähigkeit



Sorbalgon®: Calcium-Alginat

■ Eigenschaften:

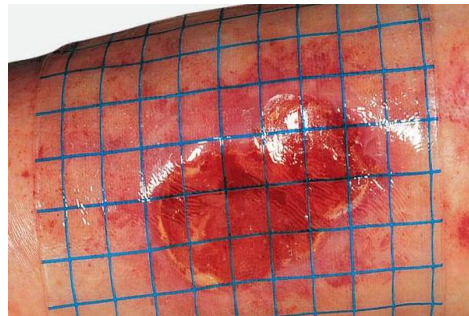
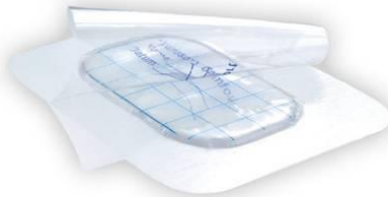
- Hohe Aufnahmekapazität mit effizienter Reinigungswirkung, Keimeinschluss in die Gelstruktur
- Hervorragende Tamponier-, Drapierfähigkeit
- Gelbildungsfähigkeit (feuchtes Verbandsystem)
- Wundheilungsförderndes Mikroklima
- Nicht verklebende Fasern
- Wirkstofffrei
- Blutstillende Eigenschaft





Hydrogele

- **Eigenschaften:**
- Hydrogele in Tuben:
Wundfüller (formlose amorphe Gele für tiefe Wunden)
hoher Wassergehalt (zwischen 30-95%)
- Hydrogel in Plattenform:
semiokklusiv, leichte Polsterwirkung (keine Dekubitusprophylaxe!),
konserviert Feuchtigkeit, transparent



Hydrosorb Gel®: Hydrogel

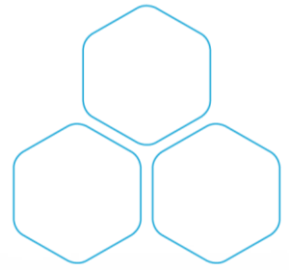
■ Eigenschaften:

- Hält die Wunde feucht und fördert die Heilung
- Kann Fibrin und Nekrosen lösen durch permanente Abgabe von Feuchtigkeit an die Wunde
- Aufbau von Granulationsgewebe durch die in der Ringerlösung enthaltenen Elektrolyte wie Natrium, Kalium und Calcium
- Nicht alleinig anwendbar, soll abgedeckt werden.
- Tube zum einmaligen Gebrauch (bei allen Firmen)

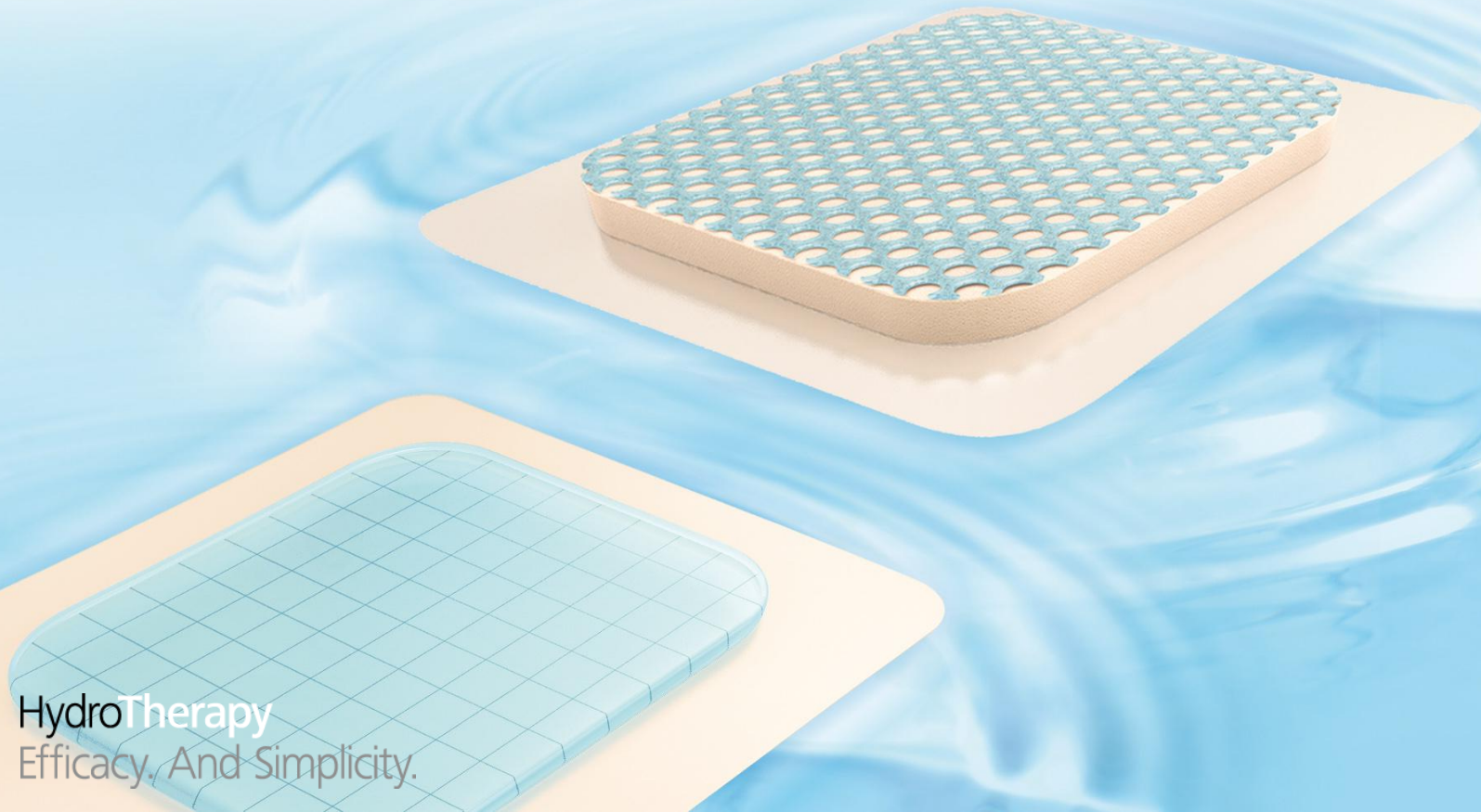




HydroTac[®]



- Regulation Wundklima
- Feuchtigkeitsabgabe



HydroTherapy
Efficacy. And Simplicity.



HydroTac®: aktiver Schaumverband

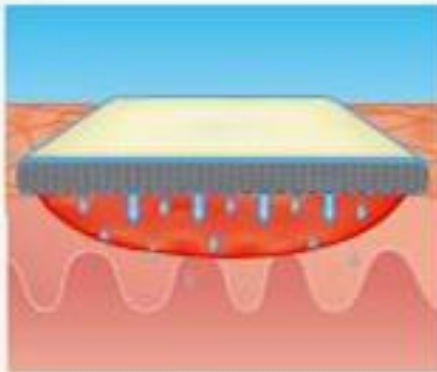


HydroTac® = ohne Kleberand

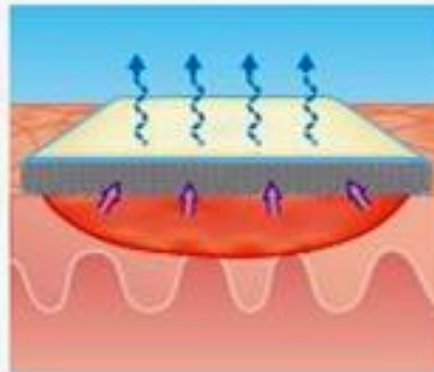
HydroTac® comfort = mit Kleberand

- **Wirkungsweise von HydroTac**

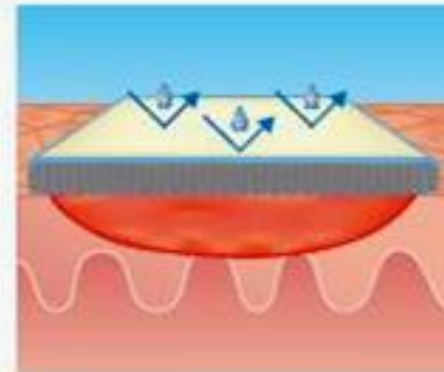
Optimale Regulierung des Wundklimas:



Zu trockene Wunden werden optimal feucht gehalten



Überschüssiges Exsudat von nässenden Wunden sowie Nekrosen und Keime werden aufgenommen



Deckfolie schützt vor Infektionen

Schaumstoffe

- **Eigenschaften:**
- Polyurethan (PU)-Weichschaumkompressen sind :
 - Wundauflagen, die formstabil bleiben
 - Porenreiche Schwämme, die mittels Kapillarkraft grosse Mengen Exsudat aufnehmen können
 - Schaumstoffe mit hydropolymeren Fasern
- Auf der Wundseite sind diese Polyurethanschäume sehr feinporig oder thermisch geglättet, damit die Kompressen nicht mit dem Wundgrund verkleben

PermaFoam®: Schaumverbände

■ Eigenschaften:

- Hervorragendes Exsudatmanagement durch ideale Kombination von Kapillarwirkung
- Verbesserter Schutz vor Mazeration aufgrund schneller und vertikaler Absorption
- Hohe Wasserdampf-Durchlässigkeit
- Optimal für stärker sezernierende Wunden
- Hoher Tragekomfort



PermaFoam® comfort = mit Kleberand

PermaFoam®: Schaumverbände



PermaFoam® sacral
18 x 18 cm, 22 x 22 cm



PermaFoam® tracheostomy
8 x 8 cm



PermaFoam® concave
16.5 x 18 cm



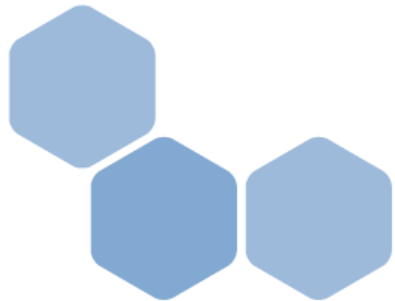
PermaFoam® comfort
8 x 8 cm



PermaFoam® cavity
10 x 10 cm



PermaFoam® nicht haftend
6 cm rund



Wundgazen / Gitternetzgazen

- **Eigenschaften:**
- Wundgazen mit und ohne Wirkstoff
- Grobmaschige Gewebe aus Zellulose oder Kunstfasern.



Wundgazen / Gitternetzgazen

▪ **Wirkung:**

Imprägnierte Wundgazen ohne Wirkstoff sind mit hydrophoben Fettsalben (Vaseline/dickflüssiges Paraffin) oder Öl- in- Wasser-Emulsionen imprägniert (=Fettgazen). Die hydrophobe Imprägnierung soll das Verkleben mit der Wunde verhindern. Sobald die Gaze jedoch nicht mehr mit genügend Imprägnierung versehen ist verklebt diese mit dem Wundbett.

Hydroaktive imprägnierte Wundgazen enthalten gelbildende Partikel. Dadurch haben sie hydrophile Eigenschaften und verkleben weniger mit dem Wundbett.

Imprägnierte Wundgazen mit Wirkstoff haben meist als Basis eine Fettsalbe die mit einem Wirkstoff imprägniert ist. Mit Silber imprägnierte Gazen enthalten das Silber in Form von elementarem Silber, nanokristallinem Silber oder Silberionen. In Verbindung mit Exsudat wird Silber freigesetzt. Die Gefahr vom Verkleben mit dem Wundbett besteht aber auch bei diesen Produkten. Einzelne Wundgazen sind mit Antiseptika/ Antibiotika imprägniert.

Wundgazen / Gitternetzgazen

- **Indikation:**

- Oberflächliche, mässig sezernierende Wunden:
- Erstversorgung bei Überweisungen
- Wenn aus verschiedenen Gründen ein häufiger Verbandwechsel nötig ist
- Pflege des frischen Epithelgewebes

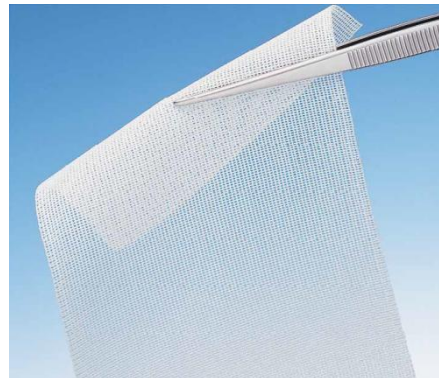
- **Kontraindikation:**

- Blutende Wunden verkleben stark, da sich das Gitternetz mit dem gerinnenden Blut verbindet.

Atrauman®

▪ Eigenschaften:

- Wirkstofffreie Salbenkompressen
- Imprägniert mit einer neutralen Salbenmasse ohne Zusätze von Vaseline oder anderen Paraffinen
- Gut drapierfähig
- sekretdurchlässig
- Kein Verkleben der Wunde
- In allen Phasen der Wundheilung für einen schmerzfreien Verbandwechsel einsetzbar



Atrauman® Ag: Silberhaltige Salbenkompresses

■ Eigenschaften:

- Setzt bei Kontakt mit Wundexsudat Silberionen kontrolliert frei
- Wirkt antibakteriell gegen Keime wie MRSA und Staphylococcus
- Verklebt nicht mit der Wunde
- Pflegt trockene Wundränder durch wirkstofffreie (ohne Paraffin) Salbenmasse
- Einfache Handhabung



Wunddistanzgitter

■ **Eigenschaften:**

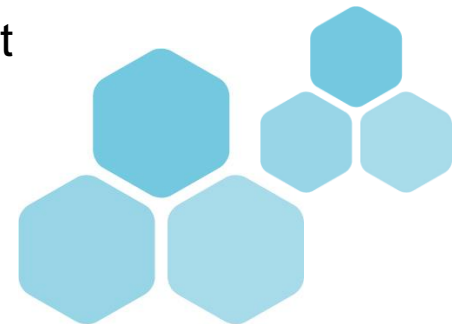
- Wunddistanzgitter unterscheiden sich in der Art der Imprägnierung und der Grundstruktur von den Wundgazen;

Unterschiedliche Beschichtungen:

- Polyamidnetz mit Silikon
- Mikroperforierte Polyethylenfolie
- Mikroperforiertes Polyamid (Nylon)

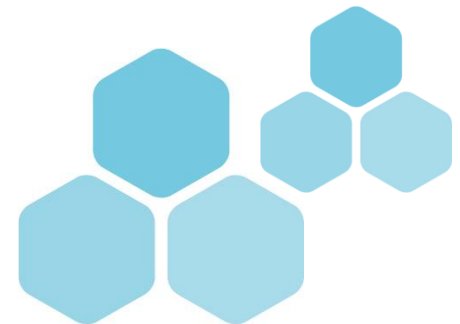
■ **Wirkung:**

- Verhindern das Verkleben von Wundauflage mit Wundbett



Wunddistanzgitter

- **Indikation:**
 - Oberflächliche, mässig- stark sezernierende Wunden:
 - Granulierende, epithelisierende Wunden
 - Schutz von Sehnen und Knochen während der Unterdrucktherapie
- **Kontraindikation:**
 - stark blutende Wunden
 - Sehr Zähflüssiges Exsudat



VivanoMed Silicone Layer®

■ Eigenschaften:

- Wirkstofffreie Silikonauflage, nicht absorbierend
- Drapierfähig
- Sekretdurchlässig
- Atraumatischer Verbandswechsel
- Schützt empfindliche Strukturen und neugebildetes Gewebe
- Kann bis zu sieben Tage auf der Wunde verbleiben



Hydrokolloide

- **Eigenschaften:**

- Dünner Polyurethan-Film oder Schaumstoff
- Kern: quellfähige Polymere
- Trägersubstanz aus synthetischem Kautschuk

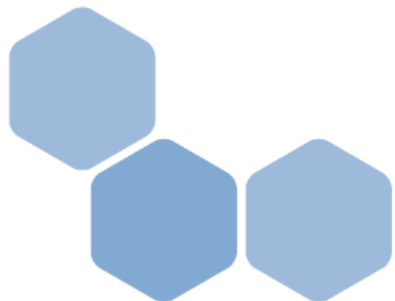
- **Wirkung:**

- Hydrokolloide sind semiokklusiv
- pH-Wert sinkt, wodurch die Gefäßneubildung angeregt wird und ein antimikrobielles Milieu entsteht

Hydrocoll®: Hydrokolloide

■ Eigenschaften:

- Selbsthaftender, schmutz und wasserabweisender Verband
- Bei Aufnahme von Wundexsudat durch das Hydrokolloid kommt es zur Bildung eines Gels, das für ein feuchtes Wundmilieu sorgt
- Hydrocoll® lässt sich ohne Gelrückstände ablösen
- Förderung der Heilungstendenz durch Wundruhe
- Guter Sitz durch abgeflachte Wundränder



Hydrocoll®: Hydrokolloide



Hydrocoll®

5 x 5 cm, 7.5 x 7.5 cm,
10 x 10 cm, 15 x 15 cm,
20 x 20 cm



Hydrocoll® thin

7.5 x 7.5 cm, 10 x 10 cm,
5 x 20 cm, 15 x 15 cm



Hydrocoll® concave

8 x 12 cm



Hydrocoll® sacral

12 x 18 cm



Übersicht der Fixationsmöglichkeiten

IVF HARTMANN AG



DermaPlast® Isomed

Das querelastische Fixiervlies: Optimal für empfindliche Haut.



Hydrofilm® roll

Der transparente Folienverband: Individuell zuschneidbar.



Omnifix®

Das weiche Fixiervlies: Hypoallergen, ideal für Gelenke / runde oder konische Körperteile.



Stülpa®-fix

Der hochelastische Netzschlauchverband: Einfach anzuwenden.



Hydrofilm®

Der transparente Folienverband: Selbstklebend und wasserdicht.



DermaPlast® CoFix

Die kohäsive Gaze-binde: Haftet auf sich selbst aber nicht auf der Haut.

Neu: Latexfrei

Hydro**Therapy**
Efficacy. And Simplicity.

Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**.....Beweisen Sie Ihr Wissen am
Wettbewerb.....**

